

Abenteuer

Fortsetzung zu "Entführt"

Von RiverTear

Kapitel 9: Gespräche

Hallo meine Lieben =3

Willkommen im neuen Kapitel ^.^

So, ich versuche nun weiterhin mehrere Personen unter einem Hut zu bringen...

Und das lief manchmal ziemlich zähflüssig x.X

Doch wenn man einmal drin ist... Ja ihr wisst schon, was ich meine xD

Also viel Spaß bei diesem Kapitel ^-^

Die Person, die neu dazu stieß, löste gemischte Gefühle in der Gruppe aus. Weder Zorro, noch Sanji und am allerwenigsten Law, sahen erfreut aus. Währenddessen wirkten Nami, Robin und Bepo eher gleichgültig. Die anderen Jungs der Strohhut-Bande schienen allerdings erfreut. Und die beiden Mädels, Reika und Hikaru schienen einfach nur verwirrt.

„Heyyy!“ Rief dann noch der Neuling, als er die Heart-Piraten und Hikaru erblickte. „Was macht ihr denn hier?“ Fragte er erstaunt. „Oh mein Gott, nicht du schon wieder! Wird man dich nie los?“ Kam sehr gereizt von Law und er fixierte den Neuling mit einem bösen Blick.

Doch Laws Meinung, genauso wie seinen bösen Blick ignorierte der Neuling einfach.

„Hikaru, Rei-chan, wie geht es euch so?“

„Gut!“ Antwortete Hikaru sofort grinsend. „Woher kennt ihr denn Shun?“ Fragte dann Nami nach, bevor Rei auf Shuns Frage antworten konnte.

Für Rei war es echt sehr komisch, Shun wieder zu treffen. „Man sieht sich wohl immer dreimal im Leben.“ Dachte sie sich still dabei. Trotzdem fragte sie sich natürlich, was Shun hier machte. Sie hätte nie mit ihm gerechnet und auch nicht an ihn gedacht. Eigentlich wollte sie ihn jetzt auch nicht sehen. Sie wusste nicht wieso, aber sie fühlte gerade so.

„Na ja...“ Wollte dann Reika anfangen, doch aus Reflex zeigte Hikaru schon auf jene und Law tat es Hikaru gleich.

„Wieso zeigt ihr denn...?!“ Fing Rei verwirrt an zu fragen, doch verstand sehr schnell und blickte dann etwas finster. „Ach erm, Shun ist ein alter Bekannter... Stimmts Käpt’n?!“ Versuchte Reika sich schnell da raus zu winden. „Er ist DEIN Bekannter.“ Gab dann Law gereizt von sich und wendete sich dann leicht ab. Er wirkte dabei aber amüsiert. Und er war es auch. Denn Rei fand es gerade sichtlich leicht peinlich, dass Shun ihre Bekanntschaft war, und zwar **so** eine Bekanntschaft. Doch dann fiel Reika

noch etwas ein, aus der sie sich komplett aus der Situation retten konnte: „Und woher kennt ihr Shun?“

„Tjahaha, Süße~“ Das kam von Shun selber, der Reika breit anlächelte und ihr ein Zwinkern schenkte. „Ruffy war so nett mich aufzunehmen!“ Und schon legte Shun einen Arm um seinen wohl neuen Kapitän und grinste zusammen mit ihm fröhlich.

„Also hat Ako dich wieder versetzt!“ Gab Reika leicht sarkastisch von sich und hob eine Augenbrauche nach oben. „Erm... ja...“ Gab Shun zu und kratzte sich verlegen am Kinn. Doch dann lächelte er wieder süffisant. „Wenn ich jetzt nicht bei Ruffy wäre, könntest du mich ja mitnehmen!“ Und erneut zwinkerte er Reika zu.

Man sah sofort, dass Sanji das gar nicht gefiel. Klar, er war ja auch derjenige, der die Frauen anflirtete. Und jetzt war da Shun, der das auch sehr gut konnte. Klare Konkurrenz für Sanji. Doch auch Zorro missfiel Shuns Benehmen, das sah man ihm deutlich an. Er war sichtlich genervt. Auch Nami fand es weniger gut. Doch am allerwenigsten gefiel es mal wieder Law, der Shuns Aussage auch gleich kommentierte: „Das würde mir jetzt auch noch fehlen!“ Keifte er Shun an und blickte ihn mit einem tödlich wirkenden Blick an.

„Hey ist ja gut!“ Verteidigte sich Shun und entfernte sich ein kleines Stück von Reika, bevor er sie wieder ansah. Eigentlich wollte Shun Law wieder eine kleine, verspielte Ansage machen, doch dann sah er Reikas missbilligenden Blick. Sie sah auch leicht wütend drein. „Ich sagte dir doch, dass deine Anmachen keiner Frau gefallen!“ Keifte dann Sanji Shun an. „Männer~“ entkam es leise Namis Lippen.

Doch Shun antwortete nicht, denn er blickte weiterhin Rei an, er schaute sie fragend an. Sie schien wirklich sichtlich genervt. Das war ja nicht das erste mal, aber das andere mal blickte sie nicht so wütend. Jetzt schaute auch Hikaru zu ihrer besten Freundin. Und sie machte sich sorgen. So kannte Hikaru Rei gar nicht. Am liebsten wollte sie sie trösten, doch das wollte sie jetzt nicht vor all diesen Leuten. „Hey, du bist ja heute gar nicht gut drauf!“ Bemerkte dann Lysop und sprach Reika direkt darauf an. Doch plötzlich lächelte sie. „Ich wollte nur Shun Angst einjagen!“ Und dabei zwinkerte sie.

Doch dies war gelogen. In Wahrheit kamen ihr nur die Gefühle hoch, die sie für Shanks hegte. Und genau das machte sie so wütend. Und dass Shun so unsensibel war und... Sie konnte ihm dann doch keine Vorwürfe machen. Immerhin wusste er davon nichts. „Sag mal, Shun...“ Fragte plötzlich Robin, die mit verschränkten Armen da stand. „Wo hast du eigentlich Franky gelassen?“

„Erm...“ Der Gefragte blickte etwas verlegen drein und kratzte sich wieder am Kinn. „Na ja, nachdem er ein bisschen fluchte, meinte er dann, dass er zur Sunny geht.“ Und dabei lächelte Shun verlegen. „Also warst du ihm keine gute Hilfe.“ Stellte Robin sofort fest. „Erm, na ja...“

„Ich dachte, du wärst auch Schiffzimmermann?!“ Fragte ihn dann Zorro mit argwohn. „Ja schon, aber...“ versuchte sich Shun zu rechtfertigen, doch da trat schon Ruffy an die Stelle, der bisher nur verwirrt hin und her gesehen hatte. „Jetzt hört doch mal auf und lasst und essen gehen!“ Murrte der Kapitän der Strohütte. Seufzer und gegrummel machten die Runde bei den Strohütten, und so stimmten sie weniger erfreut Ruffys Vorschlag zu. Immerhin war er ihr Kapitän und sie wussten, wie er war, wenn er hunger hatte.

„Wollt ihr mitkommen?“ Wandte sich dann Ruffy grinsend an Hikaru und den Heart-Piraten. „Ja, gerne!“ Antwortete Hikaru sofort. Law grummelte. Es schien so, als wollte er eher weniger mit. „Ach komm schon, Law!“ Reika stieß ihn von der Seite an und lächelte ihren Kapitän an. Da konnte Law nicht nein sagen! Endlich war Reika mal

besser Stimmung. Und wenn er es so erhalten konnte, dann tat er das.

Also gingen sie alle mit den Strohhüten, Ruffy suchte schnell ein Lokal aus und gemeinsam saßen sie an einem großen Gruppentisch.

Reika wusste nicht, wieso sie unbedingt mitwollte, aber irgendetwas versetzte sie auch in guter Stimmung. Sie war in einem Kreis von mehreren Leuten, von denen die meisten echt lustig war. Lächelnd nahm sie neben Hikaru platz, die neben Ruffy saß und aufgeregt mit ihm quatschte. Natürlich drehte sich vieles um Shanks. Und jedes mal, wenn Reika seinen Namen hörte, versetzte es ihr einen Stich. „Ach ja!“ Rief Shun auf einmla in die Runde und blickte Reika fragend an, jedoch mit einem Lächeln auf dem Gesicht. Der Name ‚Shanks‘ hatte auch bei ihm im Kopf etwas angestoßen. „Wie läuft es denn zwischen dir und Shanks?“ Fragte Shun sie, der etwas lauter fragen musste, da er auf der Gegenüberliegenden Seite von Ruffy und Co. saß und das auch nicht gerade nah an Rei heran. Peinliches Schweigen machte die Runde.

Und Law konnte nicht umhin und Shun einen richtig tötlichen Blick zuzuwerfen. Er fasste es einfach nicht, dass da jemand noch unsensibler war als er selbst. Hikaru blickte sich hilfesuchend um. Sie fragte sich, wie sie diese Situation bloß retten könnte. Vernehmbar laut schluckte Reika und senkte leicht ihren Kopf, nur um Shun nicht mit einem bösen Blick fixieren zu müssen. „Ich will nicht drüber reden.“ Gab sie knapp von sich.

„Also hast du was mit Shanks?!“ Fragte Nami plötzlich ziemlich neugierig. Für sie war die Sache klar. Wenn jemand etwas leugnet oder nicht drüber reden will, dann stimmt es!

Verdutzt und gleichzeitig skeptisch Blickte Law Nami an. „Unglaublich, wie unsensibel manche Leute sein können!“ Dachte er ich. Er selbst wusste nicht, was er zu der Situation sagen sollte, also beließ er es dabei. Er könnten es sonst nur schlimmer machen.

Reika derweil rührte sich kein Stück. Doch Law konnte sich sehr gut denken, dass sie gerade alle ihre Kräfte zusammen nahm um nicht irgendeinen Gefühlsausbruch zu erleiden. Während dessen bohrten Namis Blicke weiter. Nami selbst merkte schon ein wenig, dass es Reika gerade alles andere als gefiel, doch sie war neugierig drauf, auf die antwort. Sie konnte sich nicht vorstellen, dass jemand von Shanks, über den sie viel von Ruffy hörte, mit einem kleinen Mädchen... Und unverweigerlich schielte Nami zu Ruffys Strohhut.

Law hoffte nur, dass Reika dies nicht bemerkte.

„Jetzt hör mal auf!“ Es war Hikaru die sprach, nein, sie mekerte Nami so ziemlich an. „Sie will nicht drüber reden, klar?!“ Hikarus Blick sprach Bände: Sie war wütend und wohlmöglich würde sie am liebsten an Ort und Stelle Nami in der Luft zerreißen. Das würde sie einfach gerade mit jedem machen, der so unsensibel war.

Auch wenn sie die Geschichte nicht kannten, aber, und dessen Meinung war Hikaru, man müsste trotzdem nicht nachbohren. Nun ruhten alle Blicke auf Hikaru. Es waren entsetzte und überraschte Blicke. Auch Nami blickte Hikaru an. Sie wusste einfach nicht, was sie erwiedern sollte. Dabei spürte sie, dass sie zu weit gegangen war und es tat ihr ehrlich leid. Und meinte, dass dies jetzt wohl der Moment sein sollte um taktvoll zu sein. „Okay...“ Sagte Nami einfach und setzte sich wieder. Und da alle noch still waren, blickte Nami böse um sich. Diesmal war sie es, die die Initiative ergriff um etwas ‚taktvolles‘ zu tun. „Na los! Worauf wartet ihr?“ Und sie blickte alle noch mal böse an. „Hört endlich auf zu starren!“ Donnerte Nami los und wie auf Kommando hörten die Jungs der Strohhut-Bande auf Nami.

„Danke...“ Flüsterte Reika leise ihrer besten Freundin zu und lächelte sogar. „Ach,

nichts zu danken, Rei-chan!" Strahlte Hikaru zurück. Doch dann wurde sie sofort wieder von Ruffy in ein Gespräch verwickelt. „Also ist da nichts mehr?" Fragte dann noch Shun in die Runde und zwar so, als wäre gerade nichts gewesen.

"SHUN!" brüllten plötzlich alle am Tisch und Nami, die am schnellsten bei Shun war, verpasste ihm eine Kopfnuss. „Was denn?!" Jammerte Shun leise im Hintergrund. Doch Reika bekam das alles nicht mit. Als Hikaru ihre Freundin fragend ansah, meinte Reika nur. „Ich brauche noch Ersatzteile." Plötzlich lachte Law laut auf.

Das war Rei! Wenn sie an etwas nagte, auch wenn sie daran ziemlich zu knabbern hatte, dann versucht sie, sich auf etwas anderes zu konzentrieren. Und das waren meist ihre Maschinen. Doch Law war erstaunt, dass sie das jetzt gerade in dieser Situation so gut packte. Aber so musste eben jemand sein, der die Beam-Frucht gegessen hatte.

Aber auch die anderen schauten Reika komisch an, das hätten sie jetzt auch nicht gerade erwartet. „Was denn?" Fragte Reika plötzlich. „Nichts!" Rief dann die ganze Runde zurück.

Ich finde, ein bisschen Spaß muss sein =3

Natürlich wird das ganze jetzt an einigen nicht so einfach vorbei gehen, besonders nicht an Reika...

Wenn sie will und muss, kann die kleine doch ziemlich stark sein ^.^

Auf jeden Fall wird diese Konstellation noch ein wenig so beibehalten xD

Also bis zum nächsten Kapitel
eure River-chan ^.^/)